**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

**Band:** 54 (1967)

**Heft:** 4: Zwei Forschungslaboratorien : Geschichte der Moderne

#### Wettbewerbe

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

worter der «Auffüllungsmethode» in der Planung sehen diese als dauernden, graduellen, niemals endenden Prozeß. Das hat zur Folge, daß keine Pläne als legale Grundlage oder als endgültige Zielsetzung aufgestellt werden können, was das Umwerfen öffentlicher Thesen und die Bekehrung der Autoren zum «Auffüllungsgedanken» noch erschwert. Dieser Streit um die Grundlagen der Planungskonzeption ist auch die wahre Ursache für den Mangel an Interesse seitens der Behörde und die heutige alarmierende Situation.

Jane Jacobs genügt es indessen nicht, ihre Erkenntnisse im Kreise der Fachleute auszutauschen: um positive Resultate zu erreichen, betrachtet sie es als unumgänglich, ihre Forderungen öffentlich bekanntzugeben, das betroffene Publikum daran zu interessieren, mit all ihren Mitteln dafür zu kämpfen und dadurch zum reellen Fortschrittder Menschheit beizutragen.

# Wettbewerbe

(ohne Verantwortung der Redaktion)

#### Entschieden

#### Alters- und Pflegeheim in Aarburg

In diesem beschränkten Wettbewerb traf das Preisgericht folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 3500): Hans Brüderlin, Arch. SIA, Aarau; 2. Preis (Fr. 3000): Max Morf, Arch. SIA, Aarburg; 3. Preis (Fr. 1500): Viktor Gruber, Architekt, Aarburg. Ferner erhält jeder Teilnehmer eine feste Entschädigung von Fr. 1500. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämiierten Projektes mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu betrauen. Preisgericht: Emil Bachmann, Bauverwalter; Hans Bohnenblust, Lokomotivführer; Edwin Bosshardt, Arch. BSA/ SIA, Winterthur; Hermann Falkenburg, Präsident des Stiftungsrates; Hugo Wullschleger, Arch. SIA.

#### Kirchliche Bauten im vonBüren-Park in Bern

In diesem beschränkten Wettbewerb unter sieben eingeladenen Architekten traf das Preisgericht folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 3200): Werner Küenzi, Arch. BSA/SIA, Bern; 2. Preis (Fr. 1200): Willy Pfister, Arch. SIA, Bern, Mitarbeiter: Alfred Stauber; 3. Preis (Fr. 1000): Willy Althaus, Arch. SIA, Bern, Mitarbeiterin: Yvonne Schmid. Ferner erhalten die Verfasser der sechs

zur Beurteilung zugelassenen Projekte eine feste Entschädigung von je Fr. 1800. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämilierten Projektes mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu betrauen. Preisgericht: Dr. Willy Grütter, Präsident der Kirchenverwaltungskommission (Vorsitzender); Stadtbaumeister Albert Gnaegi. Arch. BSA/SIA; Hans-Ruedi Liennard, Arch. SIA; Karl Müller-Wipf, Arch. BSA/SIA, Thun; Hans Sturzenegger, Präsident des Kirchgemeinderates Heiliggeist, Bern; Ersatzmänner: Heinz Schenk, Arch. SIA; Pfarrer Hans Sulser.

# Primarschulhaus in den Langäckern in Henggart ZH

In diesem Projektierungsauftrag an fünf Architekten empfiehlt die Begutachtungskommission das Projekt von Klaiber + Affeltranger + Zehnder, Architekten, Winterthur, zur Weiterbearbeitung. Begutachtungskommission: Walter Gebs, Aktuar der Primarschulpflege; Rudolf Küenzi, Arch. BSA/SIA, Zürich; Ernst Rüegger, Arch. BSA/SIA, Winterthur; Friedrich Schlumpf, Präsident der Primarschulpflege; Hans Schwarz, Schulgutsverwalter.

# Kirchliches Zentrum in Langendorf SO

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 5000): Manuel Pauli, Arch. BSA/SIA, Zürich; 2. Preis (Fr. 4800): Franz Füeg, Arch. BSA, Solothurn, in Firma Henri + Füeg, Solothurn, Mitarbeiter: Gérard Staub; 3. Preis (Fr. 4000): Benoit de Montmollin, Arch. SIA, Biel; 4. Preis (Fr. 3500): B. Haldemann + E. Müller, Architekten, Grenchen; 5. Preis (Fr. 2500): Bächtold + Baumgartner, Architekten BSA, Rorschach, Mitarbeiter: René Walder, Goldach; 6. Preis (Fr. 2200): Dr. J. Dahinden, Arch. SIA, Zürich; ferner vier Ankäufe zu je Fr. 1000: Erwin Peter Nigg, Architekt, Ithaca, New York USA: Roman Lüscher, Architekt. Zürich; H. Zwimpfer, Architekturbüro, Basel, Mitarbeiter: Hugo Stöcklin; Peter J. Moser + Creed Kuenzle, Architekten SIA, Zürich. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämilerten Projektes mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu betrauen. Preisgericht: Alfons Barth, Arch. BSA/SIA, Schönenwerd; Pfarrer Theodor Gerlach; Fritz Haller, Arch. BSA, Solothurn; Hans Kunz, Feldbrunnen; Rolf Meyer, Arch. SIA, Zürich; Pfarrer Georg Peyer; Dr. Viktor de Simoni; Ernst Studer, Architekt, Zürich; Max Ziegler, Arch. BSA/SIA, Zürich; Ersatzmänner: Josef Frey; Leo Hafner, Arch. BSA/SIA, Zug; Walter Ischer, Solothurn; Max Schlup, Arch. BSA/SIA, Biel.

# Schulhausanlage Hohsteg in Lauterbrunnen BE

In diesem Ideenwettbewerb traf das Preisgericht folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 1200): Rufener und Egger, Architekten, Frutigen und Bern; 2. Preis (Fr. 1000): Willy Pfister, Arch. SIA, Bern, Mitarbeiter: Alfred Stauber, Bern; 3. Preis (Fr. 500): Walter Blatter, Arch. SIA. Interlaken; 4. Preis (Fr. 300): Fritz Reist, Architekt, Spiez, Mitarbeiter: Friedl Böhm, Spiez. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämilerten Projektes mit der Ausarbeitung eines Vorprojektes zu betrauen. Preisgericht: Hans Andres, Arch. BSA/SIA, Bern; Hans Müller, Arch. BSA/SIA, Burgdorf; Oskar Peter, Architekt, Bern; Fritz Schnei-Posthalter; Kaspar von Almen, Hotelier, Wengernalp.

#### Bâtiment du personnel de l'Hôpital du District de Martigny

Le jury, composé de MM Rudolf Christ, architecte FAS/SIA, Bâle; M. Morand, Président du Comité de direction; André Perraudin, architecte SIA, Sion; P. Veuthey, Préfet du District de Martigny; Charles Zimmermann SIA, architecte cantonal, a décerné les prix suivants: 1er prix (5000 fr.): Ami Delaloye SIA et Jules Delaloye, architectes, Martigny; 2° prix (4000 fr.): Marius Zryd, architecte SIA, Martigny; 3° prix (3000 fr.): P.L. Rouiller et P. Saudan, architectes, Martigny; 4° prix (1800 fr.): Gilbert Max, architecte, Martigny; 5° prix (1200 fr.): Raymond Coquoz, architecte SIA, et B. Damay, Martigny; 6° prix (1000 fr.): Jean-Paul Darbellay, architecte SIA, Martigny. Le Jury recommande l'attribution du mandat d'exécution à l'auteur du projet ayant obtenu le 1er prix.

# Überbauung Engerfeld in Rheinfelden AG

In diesemIdeenwettbewerb traf das Preisgericht folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 9000): Viktor Langenegger, Architekt, Menziken; 2. Preis (Fr. 6000): Rolf Georg Otto, Arch. SIA, Liestal und Basel, Teilhaber: P. Müller, Liestal; 3. Preis (Fr. 5000): Julius Bachmann, Arch. SIA, Aarau, Mitarbeiter: F. Joe Meier, Archi-

Laufende Wettbewerbe WERK-Chronik Nr. 3 1967

| Veranstalter   | Objekte  | Teilnahmeberechtigt  | Termin           | Siehe WERK Nr. |
|--|--|--|------------------|----------------|
| Einwohnergemeinde Baden  | Quartierschulhaus Meierhof in<br>Baden AG  | Die in Baden heimatberechtigten Architekten<br>oder seit mindestens dem 1. Januar 1966<br>niedergelassenen Architekturbüros  | 17. April 1967   | Februar 1967   |
| Katholische Kirchgemeinde<br>Emmen                                       | Kirchliches Zentrum Bruder<br>Klaus im Riffig in Emmenbrücke   | Die im Kanton Luzern heimatberechtigten<br>oder seit mindestens 1. Januar 1965 wohn-<br>haften Architekten   | 28. April 1967   | Dezember 1966  |
| Schulpflege Maur ZH  | Erweiterung der Schulanlage<br>Aesch-Forch in Maur ZH  | Die in der Gemeinde Maur heimatberechtig-<br>ten oder seit mindestens 1. Januar 1967 im<br>Bezirk Uster niedergelassenen Architekten<br>schweizerischer Nationalität | 28. April 1967   | Februar 1967   |
| Schulpflege Maur ZH  | Erweiterung der Schulanlage<br>Ebmatingen in Maur ZH   | Die in der Gemeinde Maur heimatberechtig-<br>ten oder seit mindestens 1. Januar 1967 im<br>Bezirk Uster niedergelassenen Architekten<br>schweizerischer Nationalität | 28. April 1967   | Februar 1967   |
| Primarschulpflege Dübendorf  | Primarschulhaus mit Kinder-<br>garten und Kinderhort «Högler»<br>in Dübendorf                              | Die im Bezirk Uster sowie in den Gemeinden<br>Wallisellen und Dietlikon heimatberechtigten<br>oder seit mindestens 1. Januar 1966 nieder-<br>gelassenen Architekten  | 16. Mai 1967     | März 1967      |
| La Société coopérative de la piscine de Prilly                           | Construction d'une piscine et<br>aménagement d'un terrain de<br>Prilly                                     | Les architectes domiciliés ou établis dans<br>le canton de Vaud, ainsi que les architectes<br>vaudois domiciliés dans d'autres cantons                               | 5 juin 1967      | mars 1967      |
| Bau- und Garantie-Komitee der<br>römisch-katholischen Kirche in<br>Aarau | Römisch-katholische Kirche<br>mit Pfarrhaus und Vereinsräu-<br>men in Oberentfelden AG                     | Die im Kanton Aargau heimatberechtigten<br>oder seit mindestens 1. Januar 1966 nieder-<br>gelassenen katholischen Architekten  | 22. August 1967  | April 1967     |
| Durisol Villmergen AG, Dieti-<br>kon                                     | Mit Durisol ausgeführte land-<br>wirtschaftliche Wohnbauten,<br>Rindvieh-, Schweine- und Hüh-<br>nerställe | Die in der Schweiz domizilierten Architekten,<br>Architekturfirmen und landwirtschaftlichen<br>Baufachbüros  | 1. November 1970 | April 1967     |

tekt, Aarau; 4. Preis (Fr. 4000): Felix Rebmann, Arch. SIA, Zürich; 5. Preis (Fr. 3000): Edi und Ruth Lanners und Res Wahlen, Architekten SIA, Zürich. Ferner drei Ankäufe zu je Fr. 1000: Ulrich Löw, Theodor Manz, Arch. BSA, Basel, Mitarbeiter: Manfred Junge, Architekt; Angelo S. Casoni, Arch. SIA, Basel, Mitarbeiter: Dietrich Nabholz, Architekt; Lorenz Moser, Arch. SIA, Zürich, Mitarbeiter: Bernhard Vatter, Architekt. Preisgericht: Stadtammann Richard Molinari (Vorsitzender); Wendel Gelpke, Planer, Volketswil; Hans Marti, Arch. BSA/SIA, Zürich; Walter Niehus, Arch. BSA/SIA, Zürich; Arthur Wyss, Architekt.

### Stadttheater Winterthur

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 12000): Benedikt Huber, Arch. BSA/SIA, Zürich; 2. Preis (Fr. 11000): Frank Gloor, Rolf Gutmann, Felix Schwarz, Architekten, Zürich, Mitarbeiter: Jorg Ebbecke, Hans Schüpbach; 3. Preis (Fr. 10000): Dr. sc. techn. Frank Krayenbühl, Architekt, Zürich; 4. Preis (Fr. 9000): Thomas A. Amsler, Architekt, Marblehead, Mass. USA; 5. Preis

(Fr. 7000): Pierre Zoelly, Arch. SIA, Zürich; 6. Preis (Fr. 6000): Naef + Studer + Studer, Architekten, Zürich, Mitarbeiter: A. Amsler und A. Rüegg; 7. Preis (Fr. 5000): Angelo S. Casoni, Arch. SIA, Basel, Mitarbeiter: Rolf Dürring. Ferner vier Ankäufe zu je Fr. 2500: Bruno Gerosa, Arch. BSA/SIA, Zürich; Michele Merckling, Architekt, Tapiola, Finnland, und Peter Krippl, Arch. SIA, St. Gallen; Eduard Neuenschwander, Arch. SIA, Gockhausen ZH; Heinrich Irion, Architekt, Winterthur. Das Preisgericht empfiehlt, die Verfasser der vier erstprämiierten Projekte mit der Überarbeitung ihrer Entwürfe zu beauftragen. Preisgericht: Dr. E. Huggenberger, Bauamtmann (Vorsitzender); Dr. W. Aemissegger; Hermann Baur, Arch. BSA/SIA, Basel; Prof. Alberto Camenzind, Arch. BSA/SIA, Zürich; Willy Dünner; Ernst Gisel, Arch. BSA/SIA, Zürich; Prof. Jürgen Joedicke, Architekt, Stuttgart; Stadtbaumeister Karl Keller, Arch. SIA: Franz Schiegg, Schulamtmann; Stadtbaumeister Adolf Wasserfallen, Arch. BSA/SIA, Zürich; Stadtpräsident Urs Widmer; Ersatzmänner: Stadtrat Dr. Hans Bachmann, Finanzamtmann; H. Steiner, Architekt, Adjunkt des Stadtbaumeisters.

#### 7. Internationaler Möbelwettbewerb, Cantù, Italien

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Dielenmöbel: Adelmo Rascaroli (Gruppenleiter), Claudia Cavallazzi, Lorenza Arioli, M. Grazia Castoldi, Architekten, Mailand. 2. Eßzimmer: Adelmo Rascaroli (Gruppenleiter), Claudia Cavallazzi, Lorenza Arioli, M. Grazia Castoldi, Architekten, Mailand; Erik Stromm und Arni Thorolfsson, Vanlose (Dänemark). 3. Wohnzimmer: Roy D. Rayfield, Architekt, London (England); Alberto Salvati und Ambrogio Tresoldi, Architekten, Mailand; Adelmo Rascaroli (Gruppenleiter), Claudia Cavallazzi, Lorenza Arioli, M. Grazia Castoldi, Architekten, Mailand. 4. Schlafzimmer: Adelmo Rascaroli (Gruppenleiter), Claudia Cavallazzi, Lorenza Arioli, M. Grazia Castoldi. Architekten, Mailand, 5, Studio: Kein Preis. 6. Einzelmöbel: Schrank: Richard Hersberger und Susanne Biedermann, Muttenz; Kinderbett: M. Carla Andreoletti und Pierangela d'Aniello, Architekten, Mailand; Stuhl: Adelmo Rascaroli (Gruppenleiter), Claudia Cavallazzi, Lorenza Arioli, M. Grazia Castoldi, Architekten, Mailand; Armstuhl: Jorg Mayr, Graz (Österreich); Stuhl: Jorg Mayr, Graz (Österreich); Tischlein: Tytti Laurola, Helsinki (Finnland). Preisgericht: Tommaso Ferraris, Sekretär der Triennale von Mailand (Vorsitzender); Carl Auböck, Architekt (Österreich); René Herbst, Architekt (Frankreich); Annibale Lietti; Vico Magistretti, Architekt.

#### Neu

### Römisch-katholische Kirche mit Pfarrhaus und Vereinsräumen in Oberentfelden AG

Projektwettbewerb, eröffnet vom Bauund Garantie-Komitee der römischkatholischen Kirche in Aarau unter den im Kanton Aargau heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1966 niedergelassenen katholischen, sowie vier eingeladenen Architekten, ferner Architekten, die für Familienmitglieder Steuern an die römisch-katholische Kirchgemeinde Aarau entrichten. Dem Preisgericht stehen für die Prämiierung von fünf Entwürfen Fr. 18000 und für eventuelle Ankäufe Fr. 3000 zur Verfügung. Preisgericht: Rolf Bächtold, Arch. BSA, Rorschach; Stadtbaumeister Paul Biegger, Arch. BSA/SIA, St. Gallen; Hanns A. Brütsch, Arch. BSA/SIA, Zug; Dr. L. Gehrig, Präsident der Kirchenpflege, Erlinsbach; Stadtpfarrer Arnold Helbling, Aarau; Dr. U. Kaufmann, Präsident des Bau- und Garantie-Komitees; Karl Schneider, Architekt. Die Unterlagen können bis zum 1. Mai 1967 gegen Hinterlegung von Fr. 80 beim römisch-katholischen Pfarramt, 5000 Aarau (Postcheckkonto 50-3324), bezogen werden. Einlieferungstermin: 22. August 1967.

### Mit Durisol ausgeführte landwirtschaftliche Wohnbauten, Rindvieh-, Schweine- und Hühnerställe

Preisausschreiben der Durisol Villmergen AG, Dietikon. Teilnahmeberechtigt sind in der Schweiz domizilierte Architekten, Architekturfirmen und landwirtschaftliche Baufachbüros. Dem Preisgericht stehen für Preise Fr. 50000 zur Verfügung. Preisgericht: Rudolf Schoch, Arch. SIA, Prof. TH Stuttgart. Aeugst (Obmann); Dr. Paul Fässler, Ing. agr., Aesch BL; Gottfried Rüedi, Arch. SIA, Mauß-Gümmenen; Jost Steiner, Ingenieur, Oberengstringen; Jakob Zweifel, Arch. BSA/SIA, Zürich. Die Unterlagen können bei der Durisol Villmergen AG, 8953 Dietikon, bezogen werden. Einlieferungstermin: 1. November 1970.

## Verbände

# Neue Mitglieder und Förderer des SWB

Der Zentralvorstand des Schweizerischen Werkbundes hat im Jahr 1966 die folgenden Mitglieder und Förderer aufgenommen:

#### Aktivmitglieder

Albisser Therese Dr. iur., Basel Alioth Max, Architekt, Basel Barth Alfons, Architekt, Schönenwerd Blaser-Zangerl Helen, Textilentwerferin, Basel

Bleiker Hans, Architekt, Ulm/Donau
Bretscher Renzo, Architekt, Männedorf
Briner Hans Dr. rer. pol., Basel
Buob Hansruedi, Graphiker, Diepoldsau
Cron Leo, Architekt, Allschwil
Danzeisen Heinrich, Architekt, St. Gallen
Demut Trudi, Bildhauerin, Zürich
Doswald Edi, Graphiker, Zürich
Dürst Hans Dr., Kunsthistoriker,
Lenzburg

Fasnacht May, Dekorateurin, Bern Feigel Marie-Suzanne, Galerie d'Art Moderne, Basel

Forster Hans, Gewerbeverband, Riehen Freisager Michael, Graphiker, Zürich Gerster Georg Dr., Schriftsteller, Zürich Graf Urs, Architekt, Bern Guyer Rudolf + Esther, Architekten, Zürich

Hansen Ingrid, Goldschmiedin, Zürich Hettich Urs, Architekt, Zürich Hofmann Elisabeth, Dekorateurin, Bern Hostettler Hans, Architekt, Bern Howald Hans, Architekt, Zürich Huber Benedikt, Architekt, Zürich Knöpfli Hans, Graphiker, Frieswil Kuelling Ruedi, Art Director, Zürich Maurer Jakob Prof. Dr., Architekt, Zürich Maurer Werner, Graphiker, Flamatt Mühlemann Werner, Graphiker, Bern Müller Otto, Bildhauer, Zürich Nees Hans Rudolf, Architekt, Binningen Nielsen Ernst, Fachlehrer, Basel Rast Pius, Photograph, St. Gallen Remund Urs, Architekt, Basel Seiler Alexander Dr. phil., Publizist,

Schaap Ted, Cartoonist, Bern Schaer Walter, Industrial Designer, Auburn, Ala (USA) Schirmer Curt Dr. iur., Rechtsanwal

Schirmer Curt Dr. iur., Rechtsanwalt, St. Gallen

Schnyder Jean F., Photograph, Muri Schramm Friedrich Dr., Direktor Basler Stadttheater, Binningen Steiger Martin, Architekt, Zürich

Steinegger Jean-Claude, Architekt, Binningen Steinmann Hansueli, Architekt, Wil





Hans Bleiker, Ulm. Wettbewerbsprojekt für ein Rathaus in Aalen, 1966

2 Heinrich Danzeisen, St. Gallen. Büro- und Werkstattgebäude in St. Gallen. Photo: Pius Rast, St. Gallen

3 Hans Howald, Zürich. Wohnhaus in Oberägeri